

## Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung  
der Stadt Schortens

---

**Sitzungstag:** Mittwoch, 26.03.2025

**Sitzungsort:** Rathaus Schortens,  
Oldenburger Straße 29, 26419 Schortens

**Sitzungsdauer:** 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

### **Anwesend sind:**

Ausschussvorsitzender  
RM Maximilian Striegl

Ausschussmitglieder  
RM Heide Bastrop  
RM Ingbert Grimpe  
RM Axel Homfeldt  
RM Detlef Kasig  
RM Hans Müller  
RM Heino Putzehl  
RM Manuela Röttger

stv. Ausschussmitglieder  
RM Marcus Neff

Vertretung für RM Dennis Gunkel

Grundmandat  
RM Janto Just

Von der Verwaltung nehmen teil:  
Bürgermeister Gerhard Böhling  
Erster Stadtrat Karsten Hage  
StOAR Elke Idel  
VA Olaf Kollmann

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung  
Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2024 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift vom 04.12.2024 – öffentlicher Teil wird genehmigt.

5. Vorläufiges Rechnungsergebnis 2024 und Budgetausgleiche  
**SV-Nr. 21//1194**

StOAR Idel stellt das vorläufige Rechnungsergebnis 2024 und die Budgetausgleiche vor.

Sie weist auf die der SV beigefügten Kennzahlen zur Schuldentwicklung hin.

In diesem Zusammenhang bittet RM Grimpe darum, in den Auswertungen zum Schuldendienst die hohen Ausschläge in den Graphen zu glätten, sofern es sich bei der Kredittilgung um eine Umschuldung handelt, da den getilgten Krediten Kreditaufnahmen in gleicher Höhe gegenüber stehen.

Ein Bürger fragt nach, ob im Jahresergebnis die Rückflüsse aus der Übertragung des Abwassernetzes an den OOWV enthalten sind und ob Personal zum OOWV gewechselt ist.

StOAR Idel antwortet, dass sich das vorliegende Rechnungsergebnis auf das Jahr 2024 bezieht und die Übertragung an den OOWV zum 01.01.2025 erfolgte. Daher wirkt sich die Übertragung noch nicht aus.

BM Böhling ergänzt, dass alle vier Mitarbeiter des Eigenbetriebs Abwasser zum OOWV gewechselt sind.

Weiterhin fragt der Bürger, ob sich die Übertragung der KITAS an den Landkreis bei der Höhe der Personalkosten bemerkbar macht.

StOAR Idel teilt mit, dass erheblich weniger Personal- und Unterhaltungsaufwand anfallen, dafür aber die Kreisumlage deutlich angestiegen ist.

Die Ausschusssmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

6. Jahresbericht 2024 der Stadtkasse **SV-Nr. 21//1195**

StOAR Idel stellt den Jahresbericht der Stadtkasse vor.

RM Striegl fragt nach, warum die Zahl der berichtigten Anordnungen gestiegen ist und ob Maßnahmen ergriffen werden könnten um die Zahl der Niederschlagungen und Erlässe zu verringern.

StOAR Idel erläutert, dass die Zahl der korrigierten Anordnungen gestiegen ist, da im Rathaus durch Personalwechsel einige neue Mitarbeiter eingearbeitet wurden.

Die Zahl der Niederschlagungen und Erlässe liegt außerhalb des Einflussbereichs der Stadt. Bei Niederschlagungen handelt es sich um Privatinsolvenzen und bei Erlässen um verstorbene Schuldner ohne Erben.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

7. Haushaltsgenehmigung 2025 **SV-Nr. 21//1196**

StOAR Idel stellt die Haushaltsgenehmigung 2025 vor.

RM Kasig fragt nach, warum die freiwilligen Leistungen gegenüber der Haushaltsplanung 2024 um 500.000 € gestiegen sind.

StOAR erklärt, dass insbesondere die Personal- und Sachaufwendungen inflations- und tarifvertragsbedingt stark angestiegen sind.

RM Grimpe weist darauf hin, dass die Verschuldung zwar über dem Landesdurchschnitt liegt, durch die Investitionen jedoch Vermögen geschaffen wird und die Zins- und Tilgungsleistungen nur einen sehr geringen Anteil am städtischen Haushalt haben.

RM Striegl fragt nach den Konsequenzen eines in sechs Jahren nicht ausgeglichenen Haushalts. Zusätzlich bittet er um einen Zeitplan für die Erstellung der nächsten Jahresabschlüsse.

StOAR Idel erläutert, dass die Konsequenzen zu gegebener Zeit mit der Kommunalaufsicht abgestimmt werden müssen.

Sie ergänzt, dass ein genauer Zeitplan für die Erstellung der Jahresabschlüsse nicht genannt werden kann, da sich während der Erstellung unvorhersehbare Hürden ergeben können. Derzeit geht die Verwaltung von drei Abschlüssen pro Jahr aus.

BM Böhling teilt mit, dass der städtische Haushalt in zwei Jahren ausgeglichen sein wird.

Die Ausschussmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

8. Anpassung Verwaltungskostensatzung 2025 **SV-Nr. 21//1193**

VA Kollmann stellt die Anpassung der Verwaltungskostensatzung vor.

Es ergeht einstimmig folgende Beschlussempfehlung:

**Der Rat möge beschließen:**

Die der Sitzungsvorlage beigefügte Anpassung der Verwaltungskostensatzung 2025 wird beschlossen.

Die Änderung tritt zum 01.06.2025 in Kraft.

9. Anfragen und Anregungen:

9.1. Auflistung freiwillige Leistungen Landkreis/Stadt

RM Striegl erinnert an die Bitte um eine Aufstellung der freiwilligen Leistungsbeziehungen zwischen dem Landkreis Friesland und der Stadt aus der Finanzausschusssitzung vom 18.09.2024.

StOAR Idel antwortet, dass die Liste der Leistungen vom Landkreis an die Stadt dem damaligen Sitzungsprotokoll beigefügt wurde. Von der Stadt an den Landkreis werden keine unentgeltlichen freiwilligen Leistungen erbracht.

9.2. KIP3-Mittel 2025

RM Striegl fragt, wie sich die angekündigten KIP3-Mittel des Landes Niedersachsen auf die Stadt auswirken.

StOAR Idel erklärt, dass in diesem Jahr voraussichtlich 750.000 € zu erwarten sind. Um die Verteilung zu regeln, wird ein Gesetz erlassen. Bislang ist lediglich geklärt, dass die Förderung für investive Maßnahmen genutzt werden soll.

10. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

Schortens, 01.04.2025

Olaf Kollmann  
Protokollführer

G. Böhling  
Bürgermeister

Maximilian Striegl  
Ausschussvorsitzender